

# Technisches Merkblatt

## StoPox WL 113

EP Wasserlack, elektrisch leitfähig, emissionsarm



### Charakteristik

- Anwendung**
- innen
  - auf Bodenflächen
  - für mineralische Untergründe wie Beton und Zementestrich
  - auf Magnesia- und Calciumsulfatestriche
  - auf alten und neuen leitfähigen Epoxidharzbeschichtungen
  - als elektrisch leitfähige Versiegelung für mittlere Belastung

- Eigenschaften**
- sehr gute Haftung am Untergrund
  - ESD elektrisch leitfähig (EN 61340-4-1, EN 61340-4-5, EN 61340-5-1)
  - Leitfähigkeit weitestgehend unabhängig von der relativen Feuchte
  - VOC-emissionsarm
  - leicht strukturierte Oberfläche

- Optik**
- glänzend

- Besonderheiten/Hinweise**
- Produkt entspricht EN 1504-2

### Technische Daten

| Kriterium                              | Norm / Prüfvorschrift | Wert/ Einheit                 | Hinweise                           |
|----------------------------------------|-----------------------|-------------------------------|------------------------------------|
| Haftzugfestigkeit (28 Tage)            | EN 1542               | > 2,0 MPa                     |                                    |
| Viskosität (bei 23 °C)                 | EN ISO 3219           | 3.000 - 4.600 mPa.s           | Mischung unverdünnt                |
| Dichte (Mischung 23 °C)                | EN ISO 2811           | 1,34 - 1,43 g/cm <sup>3</sup> |                                    |
| Abriebwiderstand laut Taber-Gerät      | EN ISO 5470-1         | < 70 mg                       | CS 10/1000U/1000g                  |
| Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient | EN ISO 7783           | Klasse II (mittel)            | Klassifizierung nach DIN EN 1504-2 |

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

# Technisches Merkblatt

## StoPox WL 113

### Untergrund

#### Anforderungen

Anforderungen an den Betonuntergrund:  
Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein.  
Minderfeste Schichten und Schlammansammlungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte.  
Die Restfeuchte darf max. 4 Gewichtsprozent bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 Gewichtsprozent bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Untergrundtemperatur größer +15 °C und 3 K über Taupunkt.  
Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm<sup>2</sup>  
Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm<sup>2</sup>

#### Vorbereitungen

Untergrundvorbereitung:  
Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Diamantschleifen vorzubereiten.

### Verarbeitung

#### Verarbeitungstemperatur

Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C  
Unterste Verarbeitungstemperatur: +15 °C  
max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit 85 %

#### Verarbeitungszeit

Bei +15 °C: ca. 180 Minuten  
Bei +20 °C: ca. 90 Minuten  
Bei +30 °C: ca. 60 Minuten

#### Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 100,0 : 20,0 Gewichtsteile

#### Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.  
Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben.  
Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt.  
Mischdauer mind. 3 Minuten.  
Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren.  
Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

# Technisches Merkblatt

## StoPox WL 113

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

| Verbrauch                                                                                                                                                                                                                            | Anwendungsart                                                                                                                                                          | ca. Verbrauch |                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                      | als Versiegelung                                                                                                                                                       | 0,2 - 0,3     | kg/m <sup>2</sup> |
| Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln. |                                                                                                                                                                        |               |                   |
| Beschichtungsaufbau                                                                                                                                                                                                                  | Versiegelung von mineralischen Untergründen                                                                                                                            |               |                   |
|                                                                                                                                                                                                                                      | 1. Untergrundvorbereitung<br>2. Grundierung mit StoPox WL 113<br>3. StoDivers LS<br>4. Versiegelung StoPox WL 113 (1 – 2 Arbeitsgänge)                                 |               |                   |
|                                                                                                                                                                                                                                      | Versiegelung von elektrisch leitfähigen Epoxidharzbeschichtungen                                                                                                       |               |                   |
|                                                                                                                                                                                                                                      | 1. Untergrundvorbereitung<br>2. Versiegelung StoPox WL 113 (1 – 2 Arbeitsgänge)                                                                                        |               |                   |
| Applikation                                                                                                                                                                                                                          | Versiegelung von mineralischen Untergründen                                                                                                                            |               |                   |
|                                                                                                                                                                                                                                      | 1. Untergrundvorbereitung                                                                                                                                              |               |                   |
|                                                                                                                                                                                                                                      | 2. Grundierung mit StoPox WL 113                                                                                                                                       |               |                   |
|                                                                                                                                                                                                                                      | StoPox WL 113 kann je nach Untergrund und Applikationsbedingungen bis zu 20 % mit Wasser verdünnt werden.                                                              |               |                   |
|                                                                                                                                                                                                                                      | Verbrauch: ca. 0,15 - 0,25 kg/m <sup>2</sup> (unverdünnt)                                                                                                              |               |                   |
|                                                                                                                                                                                                                                      | 3. StoDivers LS laut Montageanleitung                                                                                                                                  |               |                   |
|                                                                                                                                                                                                                                      | 4. Versiegelung                                                                                                                                                        |               |                   |
|                                                                                                                                                                                                                                      | Manuelle Verarbeitung:                                                                                                                                                 |               |                   |
|                                                                                                                                                                                                                                      | StoPox WL 113 kann mit bis zu 15 % Wasser verdünnt werden. Das Material mittels Gummischieber verteilen und mit Nylonroller (Sto-Lackierwalze Nylon RS 13) nachrollen. |               |                   |
|                                                                                                                                                                                                                                      | Der Materialauftrag muss gleichmäßig erfolgen. Die Verwendung eines Abstreifgitters im Umtopfgebinde wird empfohlen.                                                   |               |                   |
|                                                                                                                                                                                                                                      | Verbrauch: ca. 0,2 - 0,3 kg/m <sup>2</sup> (unverdünnt)                                                                                                                |               |                   |
|                                                                                                                                                                                                                                      | Bei der Airless-Verarbeitung erhöht sich der Materialverbrauch um ca. 10 bis 20 %.                                                                                     |               |                   |

## Technisches Merkblatt

### StoPox WL 113

---

#### Airless Applikation:

Folgende Anforderungen müssen erfüllt sein, wenn das Material Airless gespritzt werden soll:

Maschinendruck: mind. 150 bar  
Düsengröße: 0,023" bis 0,043" (0,584 mm bis 1,092 mm), z. B. Düse 52300, 61700 oder 62500 der Fa. Graco  
Fördermenge: mind. 3,8 l/min  
Spritzgerät: z. B. Graco TexSpray Mark V

#### Hinweis:

Je nach Farbton und Untergrund können 1 - 2 Arbeitsgänge zur Erzielung einer homogenen Optik erforderlich sein.

Bitte beachten: Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Verarbeitung sind zu vermeiden.

Versiegelung von elektrisch leitfähigen Epoxidharzbeschichtungen

1. Untergrundvorbereitung

2. Versiegelung

#### Manuelle Verarbeitung:

StoPox WL 113 kann mit bis zu 15 % Wasser verdünnt werden. Das Material mittels Gummischieber verteilen und mit Nylonroller (Sto-Lackierwalze Nylon RS 13) nachrollen.

Der Materialauftrag muss gleichmäßig erfolgen. Die Verwendung eines Abstreifgitters im Umtopfgebinde wird empfohlen.

Verbrauch: ca. 0,2 - 0,3 kg/m<sup>2</sup> (unverdünnt)

#### Airless Applikation:

Folgende Anforderungen müssen erfüllt sein, wenn das Material Airless gespritzt werden soll:

Maschinendruck: mind. 150 bar  
Düsengröße: 0,023" bis 0,043" (0,584 mm bis 1,092 mm), z. B. Düse 52300, 61700 oder 62500 der Fa. Graco  
Fördermenge: mind. 3,8 l/min  
Spritzgerät: z. B. Graco TexSpray Mark V

Bei der Airless-Verarbeitung erhöht sich der Materialverbrauch um ca. 10 bis 20 %.

Hinweis: Je nach Farbton und Untergrund können 1 - 2 Arbeitsgänge zur Erzielung einer homogenen Optik erforderlich sein.

# Technisches Merkblatt

---

## StoPox WL 113

### Hinweis:

Bei Anforderungen an den Personenschutz nach VDE 0100-410 sind die Beschichtungsaufbauten der aktuellen StoCretec Broschüre leitfähige Bodenbeschichtungssysteme zu entnehmen. Bei Belastung des Bodens mit Bürostühlen, müssen diese mit Stuhlrollen des Typs "W", gem. DIN EN 12529 ausgestattet sein. Bitte beachten: Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Verarbeitung sind zu vermeiden. Die zur Gewährleistung der Leitfähigkeit eingesetzten Füllstoffe bedingen, dass Walzansätze trotz Arbeiten im Kreuzgang sichtbar bleiben können. Um optisch homogene Flächen zu erhalten, empfehlen wir deshalb die Verarbeitung mit dem Airless-Gerät.

Die erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen sind zu beachten.

Die Schichtdicke bei Versiegelungen ist i.d.R. < 0,5 mm und verringert sich infolge mechanischer Nutzung. Dies ist in Hinblick auf die gewünschte Nutzungsdauer zu berücksichtigen.

Bei der Verarbeitung von wässrigen Beschichtungssystemen ist für ausreichenden Luftwechsel zu sorgen. Zugluft sollte jedoch vermieden werden. Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen (< +15 °C) können zu optischen Beeinträchtigungen führen, z. B. Glanzgradunterschiede.

Rollansätze bei der Versiegelung sind aufgrund der manuellen Applikation nicht gänzlich zu vermeiden.

|                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit</b>     | Bei +15 °C: ca. 24 h<br>Bei +20 °C: ca. 16 h<br>Bei +30 °C: ca. 12 h                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Reinigung der Werkzeuge</b>                       | Umgehend nach Gebrauch mit Wasser reinigen, abgeundenes Material kann nur mechanisch entfernt werden.                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges</b> | Allgemeine Verarbeitungshinweise unter <a href="http://www.stoag.ch">www.stoag.ch</a> (Broschüren).                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Liefern</b>                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Farbton</b>                                       | eingeschränkte Farbtouauswahl, RAL-Farbtonfächer und StoColor System, ca. RAL 7001, 7004, 7023, 7030, 7032, 7035, 7036, 7037, 7038, 7040, 7042, 7045, 7046 und ca. RAL 1019, 1020, 3003, 4007, 4009, 5007, 5009, 5014, 5024, 6011, 6028, 6033, 6034, 7005, 7010, 7015, 7016, 7024, 7026, 7031, 7039, 8002, 8017, 9005 |
| <b>Verpackung</b>                                    | Eimer und Dose                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

# Technisches Merkblatt

## StoPox WL 113

| Artikelnummer | Bezeichnung                                                | Gebinde   |
|---------------|------------------------------------------------------------|-----------|
| 04910/003     | StoPox WL 113 Set<br>eingeschränkte RAL-<br>Farbtonauswahl | 12 kg Set |

### Lagerung

|                  |                                                                     |
|------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Lagerbedingungen | Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. |
| Lagerdauer       | Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).                      |

### Kennzeichnung

|               |              |
|---------------|--------------|
| Produktgruppe | Versiegelung |
|---------------|--------------|

### Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung. Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter [www.stoag.ch](http://www.stoag.ch)

Unterlagen Suva:  
Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d  
Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.d

### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz  
Südstrasse 14  
CH - 8172 Niederglatt  
Telefon: 044 851 53 53  
Telefax: 044 851 53 00  
[www.stoag.ch](http://www.stoag.ch)